



GRASSI

Museum für
Angewandte Kunst

Einrichtung der Stadt Leipzig

Pressemitteilung

07.10.2024

GRASSI Museum für angewandte Kunst feiert Jubiläum mit der Sonderausstellung DANKE. MERCI. GRAZIE. HARTELIJK DANK. 09.11.2024 – 05.10.2025

Im Jahr des 150. Jubiläums des GRASSI Museums für angewandte Kunst wird eine besondere Hommage an die großzügigen Schenkerinnen und Schenker präsentiert, die die Sammlungen des Museums mit ihren wertvollen Gaben bereichert haben. Die Sonderausstellung „DANKE. MERCI. GRAZIE. HARTELIJK DANK.“ eröffnet am 9. November 2024 in der Pfeilerhalle des Museums und bietet einen Einblick in die Vielfalt der Schenkungen, die in den letzten fünf Jahren zusammengekommen sind.

Insgesamt konnten in diesem Zeitraum knapp 6.000 Objekte im Bereich Kunsthandwerk und Design sowie etwa 10.000 Arbeiten im Bereich Grafik, Buchkunst und Fotografie inventarisiert werden. Die Ausstellung zeigt eine sorgfältige Auswahl dieser Schätze und spiegelt die Bandbreite zwischen historischer und zeitgenössischer Kunst wider. Besonders hervorzuheben ist der Schwerpunkt auf Neuzugängen aus der Zeit ab etwa 1950.

Die Präsentation wird durch zwei „Satelliten“ ergänzt: Im Studio-Foyer sind Schenkungen aus der Art-déco-Porzellansammlung von Prof. Dr. Peter W. Schatt zu sehen, während im Café-Foyer zwischen März und Oktober 2025 wechselnde Konstellationen von Arbeiten auf Papier, textilen Bildhängen und Möbeln präsentiert werden - also Objekten, die aufgrund ihrer Lichtempfindlichkeit oder ihres Formats in der Pfeilerhalle nicht ausgestellt werden können.

Ergänzende Präsentationen im Studio-Foyer:

09.11.2024 – 06.07.2025

DREIECK, KREIS, QUADRAT. Art déco-Porzellane mit geometrischen Formen

Geometrische Grundformen sind in den 1920er und 1930er Jahren typische Motive in allen Bereichen wie Architektur, Mode oder bei Gebrauchsgegenständen. Auch auf den Dosen der Porzellanmanufakturen der Zeit tauchen Kreise, Dreiecke oder Quadrate immer wieder als Dekor oder Formelement auf. Besonders qualitativ sind die geometrischen Bemalungen auf Dosen der Firma Rosenthal, von denen in der Ausstellung gleich eine ganze Reihe präsentiert wird. Die kleine Sonderausstellung zeigt erneut eine Auswahl von rund 40 Dosen aus der Sammlung von Prof. Peter W. Schatt.

Ergänzende Präsentationen in der Vitrinenbox im Café-Foyer:

08.03.–11.05.2025

Zu Kafka – Hermann Naumann

Von H. Naumann (geb. 1930) besitzt das Museum inzwischen zahlreiche Grafische Folgen und Einzelblätter. Darunter viele seiner in den 1950er Jahren einsetzenden Bildfindungen zu Werken von Franz Kafka, den er als erster deutscher Künstler illustrierte.

16.05.–27.07.2025

Bildteppiche – Textilkünstlerinnen im 20. Jahrhundert

Die Schenkungen der letzten Jahre brachten bedeutende Bildteppiche ins Haus. Ausgehend von einer im Zackenstil der 1920er Jahre gehaltenen Wirkerei von Bertha Möller konzentriert sich die Auswahl auf Wandbehänge Ost- und Westdeutscher Künstlerinnen der 1970er und 1980er Jahre.

01.08.–05.10.2025

Möbel der Moderne

Eine kleine Auswahl, die Einblick in die reichen Neuzugänge zwischen Jugendstil, Bauhaus und Nachkriegsmoderne gibt. Klassiker des Bauhauses, skandinavische Design-Ikonen werden ebenso gezeigt wie innovative Entwürfe aus der ehemaligen DDR.

Musikalischer Auftakt mit Stephan König

Samstag, 9. November 2024 um 14 Uhr

Den feierlichen Rahmen der Ausstellungseröffnung bildet ein exklusives Konzert des Pianisten Stephan König, der seine Komposition „12 Préludes für Klavier – Jazzinspierte Klangbilder“, op. 186 präsentiert. Das 45-minütige Konzert des Leipziger Komponisten - bekannt für seine virtuosen und atmosphärischen Interpretationen - verbindet klassische Klänge mit jazzigen Einflüssen.

Kuratorenführungen

Die Objekte der Sonderausstellung umfassen alle Sammlungsgebiete von der historischen und asiatischen Kunst über Jugendstil bis zur Moderne. Einmal im Monat am „Langen Mittwoch“ führen die Kuratorinnen und Kuratoren des Museums ihre Gäste durch die Ausstellung.

Termine: 11.12., 15.01., 12.02. 12.03., 16.04., 21.05., 18.06., 16.07., 13.08. und am 17.09., jeweils 18 Uhr

Letzte Kuratorenführung am Sonntag, 05.10., 14 Uhr.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Dr. Olaf Thormann/ Direktor sowie dem kuratorischen Team: Sabine Epple/ Kuratorin Sammlungen Moderne, Silvia Gaetti/ Kuratorin Asiatische Sammlungen, Miriam Heckhoff/ Kuratorin, Dr. Thomas Rudi/ Kurator Historische Sammlungen, Karoline Schlie-mann/ Kuratorin Grafische Sammlung sowie Dr. Stefanie Seeberg/ Kuratorin Textilsammlung.

DANKE. MERCI. GRAZIE. HARTELIJK DANK. Auswahl aktueller Neuerwerbungen

GRASSI Museum für Angewandte Kunst
Johannisplatz 5-11
04103 Leipzig

Ausstellungseröffnung:

Sa, 09.11.2024, 14 Uhr

Laufzeit der Ausstellung:

09.11.2024 - 24.08.2025

Ausstellungsbegleitende Veranstaltungen:

Das gesamte Programm finden Sie hier: <http://www.grassimak.de/programm/kalender/>

Öffnungszeiten:

Di, Do-So, Feiertage: 10–18 Uhr

Mi 12–20 Uhr (ab 01.01.2025 öffnet die Sonderausstellung bereits 10 Uhr)

montags geschlossen

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
Katrin Haucke (Kommunikation/ Veranstaltungen)
Tel.: 0341/ 22 29 236, katrin.haucke@leipzig.de
www.grassimak.de